

CHIUCHE-ZYT

August/September

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald

2014



„Schlagseite.“

Dieses Gänsesägerweibchen hat wirklich alle Flügel voll zu tun mit ihrem Transportunternehmen. Mich wundert, dass diese tapfere Ente nicht fast Schlagseite erleidet. Bei diesem Bild ist mir ein Abschnitt aus Psalm 107 in den Sinn gekommen, in welchem von Menschen die Rede ist, die sich über das Meer auf eine Schifffahrt begeben haben und dort in einen Sturm geraten sind.

„Si si obsi gfare zum Himel und wider nidsi i d Tiefi, i der Not isch ihri Seel fasch verangschtet. Es het se z ungerobe gmacht, ihri Gschydi isch verhärschet gsi. Da hei sie zum Herr grüeft i ihrer Not, und är het se grettet us ihrnen Ängscht.“ (Ps 107,26-27)

Es gibt die Momente, in denen unser Leben Schlagseite erleidet, Ereignisse, die alles durcheinander geraten und die Vernunft in weite Ferne rücken lassen. Der Dichter des 107. Psalms beschreibt solche Situationen und wie Menschen schliesslich mit Gottes Hilfe wieder festen Boden unter die Füsse bekommen.

Der Psalm beginnt mit dem wunderschönen Vers, wir singen ihn ab und zu auch als Kanon, „Danket em Herr, denn är isch fründlech. Syni Güeti duuret ewig und geng.“

Ein ideales Motto für den Betttag, auf den wir in dieser Ausgabe ja bereits vorausblicken. Bis dahin geht aber doch noch ein wenig Zeit ins Land. Ich wünsche Euch allen, dass Ihr Euch unterdessen in ruhigen Gewässern bewegen könnt, ohne Angst, auf einmal Schlagseite zu erleiden.

Peter Schwab

PS: Beinahe Schlagseite erlitten hat das Vinifuni, die Standseilbahn mit welcher wir auf der Seniorenreise unterwegs waren. Lest dazu den Bericht einer Reiseteilnehmerin!



GOTTESDIENSTE

AUGUST 2014

Sonntag, 3. August	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Gotthelfverein Sunntigskafi
Sonntag, 17. August	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst zum Bibelsonntag Pfr. P. Schwab, I. Käser, Orgel, S. Stalder, Blockflöte Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO
Samstag, 23. August	10.00 Uhr	Kirche Lützelflüh Fyre mit de Chlyne
Sonntag, 31. August	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: HP-KUW Langnau

SEPTEMBER 2014

Sonntag, 7. September	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. P. Schwab
Sonntag, 14. September	9.30 Uhr	Gottesdienst unterwegs anlässlich der Simon Gfeller Gedenkwanderung Alhorngruppe Ahorn, Pfr. P. Schwab
Sonntag, 21. September Bettag	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst , Pfr. Peter Schwab Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO

PFARRAMT

Weiterbildung vom 8. - 10. September Ferien vom 21. September bis 12. Oktober.
Bereitschaftsdienst durch Pfr. U. Märtin, Gümligen, Tel 079 420 40 85.

PREDIGTABHOLDIENST

Bitte jeweils bis am Freitag telefonisch bei den Verantwortlichen melden.

Zögert nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen!

Sonntag, 17. August (Bibelsonntag) Alfred Keller Tel. 034 431 23 81

Sonntag, 14. September (Gottesdienst unterwegs) Walter Grossenbacher Tel. 034 431 21 06

Sonntag, 21. September (Bettag) Werner Liechti Tel. 034 431 22 69

Wer bei diesem Dienst gerne mithelfen möchte, kann sich bei Pfr. P. Schwab melden.

KIRCHENCHOR

Der Chor setzt seine Tätigkeit nach den Sommerferien fort. Probetermin ist in der Regel
Mittwochabends in Walterswil. Auskunft erteilt gerne Vreni Moser, Tel. 031 431 11 80.

GOTTESDIENST UNTERWEGS

Anlässlich der Simon Gfeller Gedenkwanderung geniessen wir für unseren Gottesdienst ein
weiteres Mal Gastrecht beim Samariterverein und zwar am

Sonntag, 14. September, 10.30 Uhr beim Verpflegungsposten in Mistebüel.

Thema: „E bsunderi Gaschtfründschaft.“ (Lk 7,36-50) Es wirken mit: Alhorngruppe Ahorn und Pfr.
Peter Schwab. Auch Nichtwanderer sind herzlich eingeladen und können nach der Feier von der
reichhaltigen Festwirtschaft profitieren.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Im vergangenen Jahr konnten wir nicht nur den positiven Rechnungsabschluss, sondern auch
wieder einen sehr erfreulichen Kollekteneingang verzeichnen. Es fehlten nur ein paar Franken zum
Gesamtbetrag von 15.000 Franken. Ganz herzlichen Dank!

JUNGSCHAR

Das Programm für das Sommerquartal wird mit einem Flugblatt und auf der Homepage der
Kirchgemeinde publiziert.

SENIOREN

Seniorenferien 2015

Die nächste Senioren-Ferienwoche findet vom 5. Bis 12. September 2015 im Haus Moonlight in Saas-Grund statt. Streicht doch diesen Termin schon einmal dick rot an in der Agenda!

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 8., 22. und 29. August sowie 12., 19. und 26. September

Mittagstisch

Dienstag, 5. August, 12.00 Uhr

Gasthof Bären, Manöverstube!

Mittwoch, 17. September, 12.00 Uhr

Gasthof Krummholzbad



ELKI-TREFF

Mit anderen Eltern in Kontakt kommen, einander beraten können, zusammen austauschen, miteinander lachen und plaudern, Kaffee und Kuchen gemeinsam geniessen können, das „zusammen“ Spielen der Kinder fördern.

Verantwortlich für das ELKI-Team

Marlene Born, Chramershus, Tel. 034 422 17 33

Die Treffen finden jeweils am ersten Dienstag des Monats statt.

5. August und 2. September, 9.30 – 11.00 Uhr in den Unterrichtsräumen der MZA Chramershus „Säget's wyter!“

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 14. August und 18. September, jeweils 20.15 bis 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA. Texte von Dietrich Bonhoeffer.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufen

8. Juni Jasmin Voramwald, Howaldhus
Mika Ritter, Häntsche

29. Juni Liora Kim Sutter, Krauchthal
Jill Niederhauser, Chramershus

Trauung

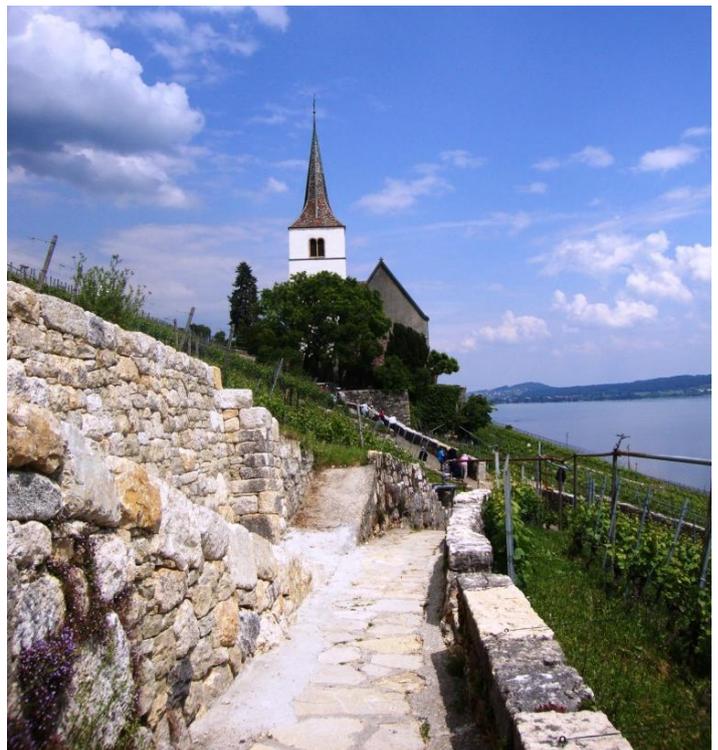
14. Juni Daniel und Sandra Bieri-Zaugg
Ober Rothebüel

Bestattungen

24. Mai Erna Wymann-Meier, Jg. 1949
Leimbode

17. Juni Rolf Kiener, Jg. 1934
ALP Sumiswald

20. Juni Elisabeth Flükiger-Berger, Jg. 1917
Ehemals Stöckern, mit Aufenthalt
im Wohn- und Pflegeheim
St. Niklaus, Koppigen



*Wi gross si dyni Tate, Herr,
wie tief si dyni Gedanke! Ps 92,6*

Seniorenreise 2014

Bym Schuelhus Chramershus wartet es Chüppeli älteri Lütli. Mi grüesst enang fründlig, u de chunnt ou scho der Car. Mir styge y u wo alli Platz hei gno, fahre mir gäge Trachselwald zue, wo no die letschte warte. Nach der Begrüessig vom Chauffeur und dür ds Team vom Froueverein chöi mir's jetz gsorgets gä u die Fahrt gniesse. Chli zäme prichte, der Alltag vergässe u's eifach schön ha. Mir verlöh ds Ämmital u fahre gägem Seeland zue. Was isch das für ne schöni Gäged: die grosse, schöne äbene Matte, wo d Chüeh weide. Dernäbe Händöpfu-, Rüebe-, Gwächsbitze – mues das schön sy, hie z bure! Nid vergässe die schöne Hüser mit dere Bluemepracht. Byr Ortsdurchfahrt vo Ins verzellt nis der Peter, won är uf-gwachse isch. Vo syne föif Brüeder, wo jede e Schweschter het gha. Da isch sicher mängs glüffe!

So isch die Reis churzwylig gsi u gly si mir uf em Twannbärg acho, wo ds Mittagässe isch parat gsi. „Wahrhaftig Fisch, mmh... wie fein.“ Aber da tönt's näbedra: „E Bitz Späck wär mir de lieber gsi...“ Item, ds Dessert het de allne passt! Mi het no chli über e See gluegt – es isch äbe nid ganz klar gsi. U du si mer wyter gfare nach Prêles. Mit em Vinifuni-Bähnli si mir bis zur Station Pilgerwäg gfare u vo dert z Fuess i d Chiuche Ligerz, wo der Pfarrer paar bsinnlechi Wort het parat gha. Danke Peter.

Us der chüele Chilche si mir düre Pilgerwäg, wo dür e Räbbärg Führt, zur Station. Es isch sehr heiss gsi u mir si hert froh gsi, dass ds Bähnli üs het mitgno bis uf Ligerz ache. Da isch üse letschte Kaffeehalt gsi. Scho chly müed isch me froh gsi, wieder i Car yzstye u wyter z fahre.

Uf der rächte Syte isch der blau See gsi u d St. Petersinsel, u links, stotzig, troche u heiss aues Räbbärg. Wie hert und müehsam mues me hie wärche bis me die feine Trübu cha ässe! Da sött ömu keis Unwätter cho. Aber es isch wunderschön, dür die Gäget z fahre, die änge Strasse mit de schöne Hüser – eifach useluege u stuune – der Chauffeur luegt ja für üs u fahrt guet.

Mir näh Abschied vom schöne Seeland u gö doch gärn wieder üsem ghogerige Ämmital zue. Tatsächlech het's du bym Usstige no gränet, aber das het nüt bedütet. Fründlech hei mer enang adie gseit u e gueti Zyt gwünscht. Danke wet i no allne, wo die Reis hei mögloch gmacht. Der Chiuchmein fürdas feine gspändete Ässe, de Froue vom Froueverein für ds Organisiere und der Barbara für ds Tablette verteile und Betröie, wo's nötig gsi isch. U natürlech em Chauffeur für die flotti, sicheri Fahrt.

He.Me.Ro Bilder: Sylvia Schwarzentrub

Adressen:

Pfarramt, Redaktion	Pfr. Peter Schwab	Tel. 034 431 11 52
Kirchgemeindepräz.	Käthi Gfeller	Tel. 034 431 26 47
Kirchenchor	Verena Moser	Tel. 034 431 11 80
Besucherdienst	Susanna Moser	Tel. 034 431 16 78
Sigristen	Therese Jaggi	Tel. 062 962 09 06
Trachselwald	Gottfried Jaggi	Tel. 034 431 42 37
Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen	Marianne Burkhalter	Tel. 034 431 35 23

Homepage: www.kirchetrachselwald.ch

